

## Presseinformation

# Weinklang

Ein Festival für alle Sinne ...

**begeisterte von 9. bis 11. September in den Gemeinden Horitschon, Deutschkreutz und Lackenbach an die 1000 Besucher.**

Als eine in jeder Hinsicht gelungene Premiere des mittelburgenländischen Festivals, das sich in den kommenden Jahren als fixer Event etablieren wird, bezeichnet der Obmann des Vereins Weinklang – Prof. Herbert Kefer – die drei Tage in Horitschon, Deutschkreutz und Lackenbach.

Von mittelalterlicher über klassische bis zeitgenössische Musik spannte sich der musikalische Klangbogen des Festivals. Ausstellungen burgenländischer bildender Künstler, Weindegustationen, Weinlehrpfad, ein Orgelkonzert für Kinder und Museumsführungen ergänzten und erweiterten das Kulturwochenende im Mittelburgenland zu einem Festival für alle Sinne, das u.a. BM a.D. Dr. Werner Fasslabend, die Landesräte Dr. Rezar, Mag. Resetar und DI Berlakovich, sowie eine Vielzahl weiterer prominenter Gäste in vollen Zügen genossen.

Bis auf den letzten Platz gefüllt bot die Pfarrkirche Horitschon den Rahmen für das Eröffnungskonzert mit der künstlerischen Leiterin des Festivals – Ulrike Theresia Wegele an der Orgel, Herbert Kefer – Viola und Margit Schoberleitner – Drumset. Wunderbar ergänzt wurde das Programm durch den Liedkreis Horitschon.

Mit Ludger Lohmann an der Orgel und Fritz Muliär als Rezitator begeisterten zwei in ihren Genres unschlagbare Künstler die Besucher in der Pfarrkirche Deutschkreutz.

Schloss Lackenbach hatte für die Musik auf Baryton und Gambe mit dem hervorragenden Künstler Lorenz Duftschmid und Texten von Gryphius, Hofmannswaldau u.a. – pointiert rezitiert von Alexander Mitterer – das absolut passende Ambiente.

Für die künstlerische Leiterin Prof. Ulrike Theresia Wegele und den Obmann des Vereins „Weinklang“ Prof. Herbert Kefer ist der überaus erfolgreiche Verlauf des Festivals eine Bestätigung ihrer Arbeit und enormer Ansporn für „Weinklang“ im nächsten Jahr – wieder im September und wieder in den Gemeinden Horitschon, Deutschkreutz und Lackenbach - ein interessantes, abwechslungsreiches und niveauvolles Programm zum Thema „Grenzen“ zusammenzustellen.

Information:

Festivalbüro Weinklang  
Schloss Lackenbach, 7322 Lackenbach  
Telefon: 02619-8626 74  
[g.horvath@weinklang.at](mailto:g.horvath@weinklang.at)

